

Beitraege

zu einer

Botanischen

PROVINCIAL NOMENCLATUR

VON

Salzburg Baiern und Tirol

herausgegeben von F. A. Stirrath.



Salzburg bey F. C. Dreyß, Hof- und acad. Buchdruckerey
und Buchhändler, 1806.



580.1

J 56 b Nat. Hist.

A.

Abbiss, heist man im Pongau und Pinzgau die Aurikel (Primula Auricula L.), und die kleinste Aurikel (Prim. minima.)

Abrauten. S. Roskraute.

Adach und *Archen* der Attich (Sambucus Ebulus L.); im Pongau, Pinzgau und Zillerthale. *)

Adlersbeerbaum, der Elzbirnbaum (Crataegus torminalis L.) im Aichstädtischen.

Aferhaar. S. Haar.

Affari-

*) Aus den Beeren dieser Hollunderart wird die sogenannte Archsalse (Attichbeergesälse) bereitet, und von den Theriakmachern als Harn- und Windtreibende Arznei auswärts verkauft, daher sie auch Windlatwerge genannt wird; — die übrigen Theile der Pflanze braucht man zu Vertilgung der Mäuse in den Getraidmagazinen. Siehe Naturhist. Briefe über Oestreich, Salzburg, Passau und Berchtesgaden von Fr. de P. Schrank und C. E. Freyh. v. Moll II. B. p. 335.

11/18/18
11/18/18
11/18/18

Affarizen, heist man in Saalfelden die Alpenjohannisbeeren (*Ribes alpinum* L.); im Pongau, *Dabernatschen*; im Zillerthale und Lungau, *Waldkerschen*, *Wildkerschen* — oder *Waldkerschenstauden*, und *Weinberl*.

Aigelbeeren. S. *Mostbeeren*.

Akersalat. S. *Kornsalat*.

Akram. So werden überall im Salzburgis. die Früchte der Rothbuche (*Fagus sylvatica* L.), genannt.

Alber. Um Salzburg, die Schwarzpappel (*Populus nigra* L.); — im Pinzgau, *Almerprofs* und *Alberbrofs*. *)

Alberbrofs. S. *Alber*.

Albesie; die Gichtbeere (*Ribes nigrum* L.).

Alexen. S. *Elsen*.

Allermannharnisch, die Siegmarswurz (*Allium Victoralis* L.), bei den Alpenbewohnern in Salzburg und Baiern; *Almanachharnisch*, *Siegwurz* und *wilder Knoblauch*, im Thale Fusch im Pinzgau; *Johannswurz* um Salzburg; *Mandelwurz*, und *Neunhüterwurz* im Lungau.

Almanachharnisch s. vorgehendes Wort.

Almerprofs. S. *Alber*.

Alp-

*) Letzere Benennung entstand vermuthlich durch eine Corruption des Wortes, *Albersprofsen*.

Alprausch, nennet man in Berchtesgaden den rothfärbigen und steifborstigen Alpenbalsam (*Rhododendron ferrugineum et hirsutum* L.); im Pfliegerichte Werfen, *Bergbuschnagerl* und *Schinderblüh*; in dem Pfliegerichte Abtenau, *Dendrosen*, *Denrosen* und *Zundtern*; im Pinzgau und Pongau, *Schneerüsel*, *Steinrosen*; im Thale Fusch im Pinzgau, *Nebelrosen*; im Lungau, *Holzrüsel* und *Steinrüsel*; in Tyrol, *Waldrüsel*; und in dem Pfliegerichte Saalfelden *Nebelbrandstauden*.

Alroan. S. *Mandelwurz*.

Althee, heisst bei den Aelplern im Zillerthale die gemeine Gemswurz (*Doronicum Pardalianches* L.); im Lungau *Gamswurz*; in der Fusch, *Waldrosen*.

Amarelle (*Prunus Cerasus* L.), in Salzburg, Baiern und Eichstätt.

Ameisleitern, in der Volkssprache *Omoasloatern*, die Zaunwike (*Vicia sepium* L.), im Pongau.

Antenklee (Entenklee), heisst man in Saalfelden das gemeine Rohr (*Arundo Phragmites* L.); im Pusterthale in Tirol, *Binsen*.

Antonibüh. S. *Todtenblüh*.

Apolonia wurzel. S. *Wolfs wurzel*, blaue.

Archen. S. *Adach*.

Arschkizl. S. *Hötschenpötschen*.

- Artoffl*, die Trüffel (*Lycoperdon Tuber* L.) in Salzburg;
Tartuffel, in Tirol.
- Aruten*, nennt man im Pongau und Pinzgau das gemei-
ne Gärtenkraut (*Ferula communis* L.).

B.

Bachblezen. S. *Blezen*.

Bachblume, die Bachpunge (*Veronica Beccabunga* L.),
in Tirol.

Badkraut, der gemeine Dost (*Origanum vulgare* L.),
im Pongau und Pinzgau. *)

Bärndaxen, der Wundklee (*Anthyllis Vulneraria* L.),
im Zillerthale; *unser Frauen Krapflein*, im Puster-
thale in Tirol.

Bärnfenchl, *rother*, der Alpenperdesaamen (*Phellandrium Muttelina* L.), im Zillerthale und Tirol; *Ma-
daun*, oder *Medaun*, dann *Kopriz* und *Bedaun*,
ebenfalls in Tirol; — *blaue Berrwurz* oder *blaues
Berrkraut*, in der Fusch; *Mattau*, in Baiern.

Bärn-

*) Diese Schwelstrelbende Pflanze wird bei den in unserm Ge-
birglande sehr gewöhnlichen Schwizbädern gebraucht, daher
sie auch diese Benennung erhalten hat.

Bärnkraut, der Beifußblättrige Baldgreis (*Senecio abrotanifolius* L.), in dem Pfliegerichte Werfen, wo das von den Alpen zurückkehrende Vieh mit den Zweigen dieser Pflanze bekränzt wird.

Balmbaum.

Balmkaxlein.

Balmweide.

} S. *Palmkaxlbaum*.

Baisn heißt man im Pinzgau die Wassermünze (*Mentha aquatica* L.), und die Garten- oder Krausemünze (*Mentha sativa* L.); doch zum Unterschiede erstere auch *wilde Baisn*.

Baisn, wilde. S. vorg. Wort.

Bartnuß oder

Baschnuß, die (*Corylus maxima*), allenthalben im Salzburgerischen.

Basßbeere. S. *Poafselbeerstaude*.

Baumbart, die langbärtige Flechte (*Lichen Barbatus* L.), im Pongau und Pinzgau, im Zillerthale — in Berchtesgaden — und in ganz Oberteutschland.

Bedaun. S. *Bärnfenchl, rother*.

Beere, die guten, die Wolfsbeere (*Paris quadrifolia* L.), im Zillerthale.

Beinweide. S. *Boanweig*.

Beraga, der gemeine Borragen (*Borrago officinalis* L.), im Pinzgau; —

Bergbuschnagerl. S. *Alprausch*,

- Bergsafran* (*Byssus jolithus* L.), in der Gastein.
- Bergwermuth*. S. *Roskräuten*.
- Bernkraut*. S. *Bürnkraut*.
- Berrkraut*, *blaues*. S. *Bürnfenchl*, *rother*.
- Berrkraut*, *weisses*, das einfache Laserkraut (*Laserpitium simplex* L.), in der Fusch im Pinzgau; auch unter der Benennung *weisse Berrwurz*.
- Berrwurz*, *blaue*. S. *Bürnfenchl*, *rother*.
- Berrwurz*, *weisse*. S. *Berrkraut*, *weisses*.
- Bertram*. S. *Rugerl*.
- Besengablüh*. S. *Besengablüh*, *weisses*.
- Besengablüh*, *gelbes*, der Schneehahnenfuß (*Ranunculus nivalis* L.), in der Fusch im Pinzgau.
- Besengablüh*, *weisses*, auch *Besengablüh*, und *Rückkehrzu* heisst man folgende Hahnenfußarten: *Ranunculus alpestris* L., *Ran. glacialis* et *Ran. platanifolius* L. — in der Fusch im Pinzgau.
- Biefsen*, nennt der Zillerthaler den Mangold (*Beta cicla* L.), und die Blätter davon *grünes Kraut*. *)
- Binsen*. S. *Antenklees*.

Birgs-

*) Vermuthlich ist das Wort Biefsen durch mancherley Verhöhnung aus Bete (*Beta*) entstanden. S. die angeführten Naturh. Briefe II. B. p. 336.

Birgsaublümbl, das Alpenhabichtkraut (*Hieracium alpinum* L.), in der Fusch im Pinzgau.

Birgsomawendblüh, auch *weisses Sonnawendblüh*, die Alpenchamille (*Anthemis alpina* L.), in der Fusch.

Birgwermath. S. *Rofsrauten*.

Bitterklee und *Wasserklee*, der Biberklee (*Menyanthes trifoliata* L.), im Salzburgischen.

Bittersüßs, der großblumigte Enzian (*Gentiana acaulis* L.), im Fuscherthale und im ganzen Pongau und Pinzgau; auch noch unter den Benennungen, *Guguhandschuhe*, in Tirol; und *Kardaunglocke*, in Grottsarl im Salzburg.

Bittersüßs, *wilder*, der gefranzte Enzian (*Gentiana ciliata* L.), im Fuscherthale.

Blasbalg, Bovist (*Lycoperdon Bovista* L.), im Pongau.

Blawellen (Blauellen), der pyramidalische und schleichende Guldengünsel (*Ajuga pyramidalis et reptans* L.), in der Gegend von Fügen im Zillerthale. — Da die Guldengünsel sonderlich in bergigten Gegenden mit rothbräunlichen Blättern abarten, so werden sie dort auch *Braunellen* genannt.

Blawe (blaue) *Träubelar*; die Traubenhyacinthen (*Hya-cinthus botryoides* L.), im Zillerthale; sonst aber auch noch unter der Benennung *Weinträubl*.

Blendten. S. *Hoaden*.

Bletzen nennen die Zillerthaler alle großen und breiten Pflanzenblätter; so z. B. *Kabès-* oder *Krautbletzen*, die Blätter des weissen Kopfkohls (*Brassica capitata alba* L.); *Fabes-* *Vobis-* *Foibes-* oder *Pfabesbletzen*; *Fabesbletschen*, *Fabisen* und *Foifsen*, die Blätter des auf unsern Alpen sehr häufig wachsenden Alpenampfers (*Rumex alpinus* L.), welcher in Tirol die Benennung *Schmalplotschen* führt; — *Bachbletzen* die Blätter des Bastardhuflattichs (*Tussilago hybrida* L.), darein die Aelpler ihre Butterkugeln wickeln.

Blindhaber; der Wildhaber (*Avena fatua* L.), im Salzburgischen.

Blutbeere, *rothe*, der gemeine Schwelkenbaum (*Viburnum Opulus* L.), im Pinzgau und Pongau; *Eibelbeere*, in Saalfelden; *Schneeballen* und *Wasserholler* in Tirol; *Leberbeere* und *Leberbeerstaude* in Werfen; wo aus den Beeren in den Officinen der Quaksalber eine Medicin bereitet wird.

Blutkraut. S. *Braunellen*.

Blutwurz. S. *Petersbart*.

Boanweig (*Cornus sanguinea* L.), in Werfen; *Beinweide*, in Eichstett.

Bochwurz, die kleine Bibernelle (*Pimpinella Saxifraga* L.), in Tirol.

Bodenruben. S. *Torschen*.

Bohnen,

Bohnen, wilde, die fette Henne (*Sedum Telephium* L.), in Tirol; *Daumengen* und *Schnirbling*, in Werfen; *Molten* im Pinzgau; wo man sich der Blätter dieser Pflanze zum Bestreichen der Schuhe bedient, welche alsdann dadurch eine schöne Schwärze erhalten. —

Boksbart. S. *Goasbart*.

Boschnagerl. S. *Buschnagerl*.

Bräun, auch *wilder Bräun*, der grüne Fench (*Panicum viride* L.), um Salzburg und Tirol.

Bräun heißt in Tirol auch die Hirse (*Panicum miliaceum* L.); in Baiern, auch *gelber Bräun*.

Braunellen, heißt man im Zillertthale die schwarze Stendelwurz (*Satyrium nigrum* L.); im Pinzgau und Pongau, *Schweifs* - oder in der Volkssprache *Schwofasblüml*; — um Teisendorf, *Storaxeräbeere*; — in Tirol, *Blutkraut*, und *Bubenkraut*; die Aelpler heißen diese Pflanze auch *Handkraut*, und *Fünffingerkraut*. — Die eigentliche Braunelle (*Prunella vulgaris* L.), so wie die mit rothbräunlichen Blättern abartenden Guldengüsel (*Ajuga* L.), werden hie und da ebenfalls Braunellen genannt. S. den Artikel *Blawellen*.

Brein,
Brein, wilder, } S. oben bey Bräun.

Brommlbeer. S. *Poafselbeerstaude*.

Bruderschaftmandar; die gemeine Ochsenzunge (*Anchusa officinalis* L.), im Zillerthale.

Brüder, weinige, die kleine Wachsblume (*Cerithe minor* L.), im Pongau.

Bschreikraut. S. *Schneeglöklar*.

Bseichkraut; die Mondsraute (*Osmunda lunaria* L.), im Zillerthale; *Hurengras*, in Tirol; *Peterschlißel*, im Pongau und Pinzgau; — wo man diese Pflanze als ein kräftiges Mittel gegen Behexungen glaubt, wozu sie aber zur bestimmten Zeit gesammelt werden muß. — Die Benennung: *Bseichkraut* kömmt von dem bei den Aelplern im Zillerthale gewöhnlichen Worte *bseichen* her, welches so viel bedeutet als, weniger milchen. S. Naturhist. Briefe. II. B. p. 339.

Bubenkraut. S. *Braunellen*.

Bülstling, — heißt man in Baiern alle Löcherpilze. —

Bürstling. S. *Gamsbürstling*.

Burzigagelar
Burzigagela
Burzigakeln
Burzigangelar } S. *Schneebleambl*.

Buschnagerl oder *Boschnagerl*, die Cartheusernelke (*Dianthus carthusianorum* L.), um Salzburg; *wilde Pechnagerl*, in der Fusch im Pinzgau.

Butterfafs, *großes*, die gelbe Seeblume (*Nymphaea lutea* L.), in Baiern.

Butterrosen. S. *Melcherpappeln*.

C.

Cathreinewurz, der wegerichblättrige Wolverlei (*Arnica montana* L.), in der Fusch im Pinzgau; *Kraftwurz*, im Lungau.

Cichorien, der gemeine Löwenzahn (*Leontodon taraxacum* L.), um Salzburg; häufiger aber noch unter den Benennungen *Saubleaml*, *wilder Cichorie*, *Feldblume* und *Kuheblume*.

Cichorie, *wilder*. S. vorgehendes Wort.

D.

Dabernatschen. S. *Affaritzen*.

Darrüben. S. *Ruben*, *lange*.

Dattelbaum. S. *Diendlbeer*.

Daumengen. S. *Bohnen*, *wilde*.

Daxbaum

Daxen

Dendrosen

Denrosen

} S. *Taxen*.

} S. *Alprausch*.

Diendl-

Diendlbeer, der Kornelkirschenbaum (*Cornus mascula* L.), um Salzburg; *Dattelbaum*, im Pongau; *Dirlixen* und *Hirnußs*, in Fichstett.

Dill. S. *Dillruben*.

Dillen, gelbe, der Akersenf (*Sinapis arvensis* L.), in der Fusch im Pinzgau; *gelber Trill*, in Baiern.

Dillkraut,

Dillruben und *Dill*, heist man im Pinzgau und Zillerthale, den Feldkohl (*Brassica campestris* L.).

Dintebum. S. *Schusternagelar*.

Dirkenmais. S. *Türken*.

Dirlixen. S. *Diendlbeer*.

Doan, Tetrahit (*Galeopsis Tetrahit* L.), im Zillerthale.

Dörnkuchl. S. *Hütschepötschen*.

Dörrübl, das europäische Schweinbrod (*Cyclamen europaeum* L.), in Tirol.

Donnerblume, die Feuerlilie (*Lilium bulbiferum* L.), in Tirol; auch unter der Benennung *Feldlilie*, ebendasselbst.

Dornäpfel. S. *Hütschepötschen*.

Dürken. S. *Türken*.

Duft, die weiche Trespe (*Bromus mollis* L.), im Pinzgau und Pongau, wo dieses Gras sehr verhaßt ist.

E.

Edelraute, *) die bestäubte Kreuzpflanze (*Senecio in- canus* L.), im Pinzgau, Pongau, und Zillerthale; auch *Raut*, und *gelber Speik*, genannt.

Der Eisbeifuß (*Artemisia glacialis* L.), wird durch Verwechslung mit ersterer Pflanze — so wie das geschwärzte Achillenkraut (*Achillea atrata* L.), ebenfalls *Edelraute*, genannt.

Edelweis, Der Löwenfuß (*Filago Leontopodium* L.), im Pongau, Pinzgau und Zillerthale, wo diese Pflanze überall sehr gesucht und als Blumenstrauß auf die Hüte gestekt wird. Die Blumenköpfe werden im Thee gegen die Kolik genommen.

Ehgartholz. S. *Elsen*.

Ehrenpreis, *guldener*, die Hainlysimachie (*Lysimachia nemorum* L.), im Pongau; an manchen Orten in Salzburg auch *Waldblüml* genannt.

Eiblbeere. S. *Blutbeer*.

Eigelbeere. S. *Mostbeere*.

Einhaken, in der Volkssprache *Oanhaken*, die große Eberwurz (*Carlina acaulis* L.), im Pinzgau und Pongau;

*) Das Anfangs E wird in diesem und dem nachfolgenden Worte fast wie *oe* ausgesprochen.

gau; — *Wetterdistel* in Tirol, wo man [auch dem schnabelförmigen Läusekraut (*Pedicularis rostrata* L.), erstere Benennung giebt. *)

Elexen. S. nachfolgendes Wort.

Elsen und *Ehgartholz*, der Traubenkirschbaum (*Prunus Padus* L.), im Salzburgischen; wo jene Varietät mit röthlichgrünen Beeren *Weisselsen*, die gewöhnliche Traubenkirsche aber zum Unterschiede *Schwarzelsen*, genannt wird. *Elexen*, in Oestreich und Baiern; — *Elzenbeerbaum*, *Alexen* und *Golxen*, im Eichstättschen.

Elster, *blaue*, der Bergsturmhut (*Aconitum neomontanum*), in der Fusch im Pinzgau.

Elzenbeerbaum. S. *Elsen*.

Engelar, (Engelchen) die gemeine Narcisse (*Narcissus poeticus* L.), im Zillerthale.

Engelsteinlein; der Frühlingsafron (*Crocus vernus* L.), und der gemeine Schwertl (*Gladiolus communis* L.) in Tirol.

Enzian, und
Enzianwurz } S. *Zintalwurz*.

Erdäpfel, Kartoffel (*Solanum tuberosum* L.), allenthalben;

*) Die Wurzel dieser Pflanze wird im salzburgischen Gebirglande häufig als Arznei für Pferde und Hornvieh gebraucht.

ben; *Taberköllu*, im Pfliegerichte Werfen und in
Grosarl; — *Flüzbirn*, im Lungau, welche Benen-
nung die nenliche mit *Grundbirn* ist, weil die Lun-
gauer den Boden das Flüz heissen; — *Erdpumser*,
im Eichstättischen.

Erdbeere, spanische, der köpfige Erdbeerspinat (*Blitum
capitatum* L.), im Pinzgau.

Erdpumser. S. *Erdäpfel*.

Espele. S. *Esperlbaum*.

Esperlbaum; der gemeine Mispelbaum (*Mespilus ger-
manica* L.), überall um Salzburg. *Espele* und *Mes-
pele*, im Eichstättischen.

Eyeringbirnbaum; der Spierlingbaum (*Sorbus domesti-
ca* L.), um Salzburg.

Eyerschalenbeere; Bittersüfs (*Solanum Dulcamara* L.),
im Pinzgau; *Seidelbeere*, und *Mausholz* um Salz-
burg; auch im Eichstättischen, wo diese Pflanze
wegen ihrem mausartigen Geruche so genannt,
und von den Jägern zur Fuchswitterung gebraucht
wird; — In Tirol heisst man sie auch *Mäuselholz*
und *rothe Hundsbeere*.

F.

Fabesbletschen. S. *Blezen*.

Fabesblezen }
 und } *S. Blezen.*
Fabisen }

Färbekraut; (*Genista tinctoria* L.), in Baiern; *Gilbe* und *Gillkraut* in Eichstätt.

Farch, die Kiefer (*Pinus sylvestris*), um Salzburg; *Latschen*, im Salzburg. Gebirglande; *Mandlbaum* und *Spanbaum*, in Eichstätt.

Fasanbeer. *S. Griesbeer.*

Feichten, die Rothtanne (*Pinus picea du Roi*), allenthalben im Salzburgischen; — auch unter der Benennung *Taxen*.

Felber, die Silberweide (*Salix alba* L.), allenthalben um Salzburg; *Felberweide*, in Tirol.

Felberweide. *S. Felber.*

Feldbirnbaum, Birnbaum (*Pyrus communis* L.) überall im Salzburgischen.

Feldblume. *S. Cichorien.*

Feldlilie. *S. Donnerblume.*

Feldnegelen, *Feldnelke* (*Dianthus deltoides* L.), in Tirol.

Feldsalat. *S. Kornsalat.*

Fench oder *Fenichhirse*, heißt in Tirol das italienische Hirsengras (*Panicum italicum* L.).

Fenichhirse. *S. vorhergehendes Wort.*

Feuerkraut, *gelbes wildes*, die kugeltragende Hauswurz (*Sempervivum globiferum* L.), in der Fusch im Pinzgau.

Feuer-

Feuerkraut, rothes wildes, die Berghauswurz (*Sempervivum montanum* L.); in der Fusch im Pinzgau.

Figgen, Vogelwike (*Vicia Cracca* L.), im Pongau.

Filzkraut, die gemeine Flachsseide (*Cuscuta europaea* L.), allenthalben im Salzburgischen.

Flichtern. S. *Flittern*.

Fliegenbaum, S. *Oeschling*.

Flittern, heißen im Zillerthale die Blätter der weissen Rübe (*Brassica Rapa* L.).

Flöhkraut, die Leimsalbei (*Salvia glutinosa* L.), in Werfen; — hie und da wird sie auch *Sul* genannt.

Flözbirn. S. *Erdäpfel*.

Flufsgsparrkraut, der aufstehende Andorn (*Stachys recta* L.), in der Gegend um Salzburg.

Foibisblezen. S. *Blezen*.

Foifsen. S. *Blezen*.

Framanteikraut, der Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris* L.), in der Abtenau, und überall im Pongau und Pinzgau.

Francisciblume, Jacobskraut (*Senecio Jacobaea* L.), in Tirol.

Frauenäuglein. S. *Kreuzbleaml*.

Frauenschüherl und *Stiefmütterl*, das dreyfärbige Veilchen (*Viola tricolor* L.), im Pongau und Tirol; — *Stiefkinder*, im Pinzgau; — *Stiefkindlar* im Zillerthale; — *Tag und Nachtweigerl*, um Salzburg.

Frauen-

Frauenschühl, der gehörnte Schottenklee (*Lotus corniculatus* L.), im Pongau, Pinzgau und Tirol und Baiern; — *Hennertaxl*, im Pongau.

Frauenhaar (*Thesium alpinum* L.), in der Fusch im Pinzgau; *Vermainkraut*; in Tirol.

Frauenzopf (*Rhodiola rosea* L.), in Tirol.

Fünffingerkraut, die goldgelbe Potentille, (*Potentilla aurea* L.), in der Fusch im Pinzgau. Die schwarze Stendelwurz (*Satyrion nigrum* L.), wird von den Aelplern im Salzburgischen eben so genannt.

G.

Gacht, wilder. S. *Raut*, grüner.

Gaismarbl (*Juncus niveus* L. et *albidus*), in der Fusch im Pinzgau.

Gamsbaart. S. *Gamsburst*.

Gamsbeere, die Alpenmispel (*Mespilus Amelanchier* L.) im Pinzgau und Pongau, besonders in Werfen; sie heist hie und da auch *Quandlbeere*.

Gamsbleaml oder *Gamsblühml*, heist der gelbe Knorpelsteinbrech (*Saxifraga mutata* L.), im Zillerthale; die kleinste Schlüsselblume (*Primula minima* L.), auf den tyrolischen Alpen; die Aurikel (*Primula Aurikula* L.), im Pinzgau und Pongau.

Gäms-

Gamsbürstling, die einblüthige Simse (*Juncus monauthos*) im Zillerthale; *Bürstling*, in der Abtenau; *Gamsbart*, in der Fusch.

Gamsburst, die dreiblüthige Simse (*Juncus trifidus* L.), in Tyrol, auch unter der Benennung *Gamsbart* in der Fusch im Pinzgau, wo auch die einblüthige Simse (*Juncus monauthos*) so genannt wird.

Gamsennach. S. *Gamshadach*.

Gamsgras, Jaquins Simse (*Juncus Jaquini*), in Tyrol.

Gamshadach und *Gamsennach*, der niederliegende Felsenstrauch (*Azalea procumbens* L.), in Tyrol.

Gamswurz, die gemeine Gemsewurz (*Doronicum Pardalianches* L.), im Lungau; der scorpionsförmige Wölvlei (*Arnica scorpioides* L.), in Tyrol; der Eiswölvlei (*Arnica glacialis*), in der Fusch; — die Aurikel und kleinste Schlüsselblume (*Primula Auricula et minima* L.), im Pinzgau und Pongau.

Gamswurz grosse, der goldfärbige und rauhe Löwenzahn (*Leontodon aureum et hirtum* L.), im Zillerthale; — die Aurikel (*Primula Auricula* L.), in Berchtolsgaden.

Gathau, gelber, die kriechende Benediktwurz (*Geum reptans* L.), in der Fusch.

Gathau, weißer, heißt in der Fusch, — und *Kateinl*, im Pinzgau die gamanderartige *Dryas* (*Dryas octopetala* L.).

Geiskröpfe, rothe, die ächte Pestilenzwurzel (*Tuftsilago Petasites L.*), in der Fusch im Pinzgau.

Geiskröpfe, weisse, die weisse und weibliche Pestilenzwurzel (*Tuftsilago alba et hybrida L.*), in der Fusch; — letztere Art heisst man im Zillerthale auch *Bachblezen*, und *Kröpfen*.

Gelstern heissen im Zillerthale die Sturmhüte (*Aconitum L.*); daher *gelbe Gelstern* (*Aconitum Lycoctonum L.*), und *blaue Gelstern* (*Aconitum Napellus L.*).

Gelstern, blaue, }
Gelstern, gelbe, } S. *Gelstern*.

Gemsblüh, blaue, Alpensternblume (*Aster alpinus L.*), im Lungau.

Gemsblüh, gelbe, der Eiswolverlei (*Arnica glacialis*), im Lungau, und *Ganswurz*, in der Fusch.

Gemsblüml. S. *Monatblüml.*

Gerstbleaml oder

Gerstblüml., heisst im Pinzgau die gelbe Vogelmilch (*Ornithogalum luteum L.*).

Gevatterübeln. S. *Ruben, lange*.

Giggerahaner, auch unter dem Namen *rothe und weisse Hahner*, im Pongau und im Pfliegerichte Neumarkt; — *rothe und weisse Hennen*, im Zillerthale; der knollige Erdrauch (*Fumaria bulbosa L.*) mit rothen und weissen Blüten.

Gig-

- Giggerigibleamln**, der gemeine Wiederstofs (Lychnis dioica L.); auch unter der Benennung *Giggerigihahner* und *Mezgerbleaml*, im Pfleggerichte Tittmoring.
- Giggerigihahner** S. vorgehendes Wort.
- Gilbe** und **Gilbkraut**. S. *Färbekräut*.
- Gimpelbeere**, der gemeine Härtrigl (Ligustrum vulgare L.), um Werfen; — **Gumpenbeere**, im Pfleggerichte Lofer, und Hallein.
- Glokenblume**, falsche. S. *Schneeglöklar*.
- Goasbart**, der Wiesenboksbart (Tragopogon pratense L.), im Pongau und Zillerthale; — **Boksbart**, in Tyrol.
- Goaskiechl**, der Bergweiderich (Epilobium montanum L.), im Zillerthale; — auch unter der Benennung *Graskiechl*.
- Goasstrauben** heißt man im Lungau und in Tyrol die isländische Flechte (Lichen islandicus L.); im Pfleggerichte Abtenau, die Alpendoppelblume (Atragene alpina L.).
- Goldäpfel**, die Berglilie (Lilium Martagon L.), im Zillerthale; **Goldwurz**, in Berchtolsgaden; — **Silling-** oder **Sillichwurz**, in Tyrol; — und **Goldpfandl**, im Halleinischen Gerichtsbezirke.
- Goldhühnerdarm**, der Akergauchheil (Anagallis arvensis L.), in Tyrol.

Goldklee, der karmelitfärbige Klee (*Trifolium spadiceum* L.), in der Fusch im Pinzgau.

Goldpfandl. S. *Goldäpfel*.

Goldrauten und *Kuppelrauten* heisst man im Thale Fusch den geährten Beifuss (*Artemisia spicata* L.); *Kogtrauten*, im Oberpinzgau.

Goldröseln, in der Fusch auch *Windsfelder-Rosen*; die Meergrasnelke (*Statice Armeria* L.).

Goldwurz. S. *Goldäpfel*.

Golexen. S. *Elsen*.

Gollixenpfandl, der scharfe Hahnenfuss (*Ranunculus acris* L.), im Zillerthale; — *Sengerblüml*, im Pinzgau.

Gollnkraut. S. *Grillenkraut*.

Grampen die rothen. S. *Hoadach*.

Granken, oder

Granten, heisst im Pongau, Pinzgau und im Zillerthale, auch in Steyermark (nach Prof. Biwald), dann in Tyrol die Preufselbeere (*Vaccinium vitis idaea* L.); in einigen Gegenden Salzburgs auch *Krestling*.

Graskiechl. S. *Goaskiechl*.

Graslerche, der Lerchenbaum (*Pinus Larix* L.).

Gredl

*) Aus den Beeren wird im Pinzgau ein Getränk bereitet, das als ein abkühlendes und blutreinigendes Mittel getrunken, und *Granten- oder Grankenwasser* genannt wird.

Gredl in der Stauden, die damascenische Nigelle (*Nigella Damascena* L.), allenthalben um Salzburg.

Grense, der Hähnienfuß (*Panicum Crus galli* L.), in Tyrol.

Griechen, die kriechende Vogelkirsche (*Prunus insititia* L.), allenthalben; *Rossbäuche*, im Pinzgau, Pongau und Zillerthale; *Zäubern*, nur in einigen Gegenden im Pongau.

Griesbeer und *Handbeer*, der weidenblättrige Sanddorn (*Hippophae rhamnoides* L.), in Tyrol; — *Fasanbeer*, im ganzen Salzburgischen Gebirglande.

Grillenkraut und *Gollenkraut*, die Schafgarbe (*Achillea Millefolium* L.), um Salzburg; *Sichelkraut*, im Pfliegerichte Werfen.

Grundbirn. S. *Erdäpfel*.

Guggenkas und

Guggizzer heist man im Zillerthale, Pinzgau und Pongau, dann in der Gegend von Seekirchen bey Salzburg den Sauerklee (*Oxalis acetosella* L.), der aber dafelbst auch manchmal unter den Benennungen *Kas* und *Brod*, und *Guggubrod* bekannt ist.

Guggubrod. S. vorhergehendes Wort.

Gugguhandschuhe. S. oben bei Bittersüfs.

Gumpenbeere. S. *Gimpelbeere*.

H.

Haar, im Salzburgischen allgemein der gemeine Lein (*Linum usitatissimum* L.), der aber, wenn er erst im Augustmonde gesäet wird, auch *Aferhaar* und *Stempenhaar* heist.

Haarellen auch *Rauchbeern*, die Grosselbeeren (*Ribes Grosularia* L.), in Tyrol.

Hagebuzen. S. *Hötschepötschen*.

Hahner, rothe.

Hahner, weisse.

} S. *Giggerahahner*.

Hainwurz und *Schneerose*, die schwarze Nieswurz (*Helleborus niger* L.), im Pongau und Pinzgau; — *Starkwurz*, im Zillerthale.

Hammern

Hammerwurz

} S. *Hemmern*.

Handlbeer. S. *Griesbeer*.

Handkraut. S. *Braunellen*.

Handwurz, (*Orchis?* L.); diese Benennung haben im Salzburgischen überhaupt alle Knabenkräuter.

Hanf, der gemeine Hanf (*Cannabis sativa* L.), allenthalben. Die Männchen des Hanfs werden um Salzburg *Pastök* genannt.

Hanpfan, das ausdauernde Bingelkraut (*Mercurialis perennis* L.), im Thale Fusch im Pinzgau.

Hareil. S. *Lieln*.

Harn-

Harugras, Steinfarn (*Acrostichum septentrionale* L.),
im Salzburgischen.

Haselmünach, die gemeine Haselwurz im Zillerthale;
• *Haselmusch*, im Pongau.

Haselmusch. S. vorgehendes Wort.

Hatelhirsen, und *Bräun*, die Hirse (*Panicum miliaceum* L.), in Tyrol.

Heideblüh oder *Hoadenblüh*, der deutsche Stechginster
(*Genista germanica* L.), um Salzburg.

Heimkuhkraut, der grüne Gänsefuß (*Chenopodium viride* L.), im Pongau.

Hemmern, *Hamern* und *Hammerwurz*, die weiße Nießwurz (*Veratrum album* L.), im Pongau, Zillerthale und Steyermark; *Lauskraut*, in Tyrol.

Hennen, die rothen. } S. *Giggerahahner*.
Hennen, die weissen. }

Hennertaxl. S. *Frauenschühl*.

Herrntäubling und *Hirschling* (*Agaricus deliciosus* L.),
in Baiern.

Heudorn, die stechende Hauhechel (*Ononis spinosa* L.),
im Pongau.

Hexenstrang. S. *Lieln*.

Hildebrand, das schwarze Wollkraut (*Verbascum nigrum* L.), um Salzburg.

Himmelbrand, und *Himmelsköschzen*, statt *Himmelskerzen*, das gemeine Wollkraut (*Verbascum Thapsus* L.),

L.), im Salzburgischen. Diese und die vorhergehende Art werden aber öfters mit einander wechselt.

Himmelsköschzen. S. *Himmelbrand*.

Hirnußs. S. *Diendlbeer*.

Hirschgrallen, Hirschbrunst (*Lycoperdon cervinum* L.), im Zillerthale; *Hirschzehen*, im Pinzgau; *Mießnüssel*, in Werfen.

Hirschhaar, das starrende Borstengras (*Nardus stricta* L.), in der Gegend um Salzburg und im Zillerthale; *Spizgras*, in Berchtolsgaden; *Schwikgras*, im Pongau und Pinzgau; — *Pirschling*, im Pfleggerichte Abtenau.

Hirschling. S. *Herrntäubling*.

Hirschling, wilder, (*Agaricus pseudonymus* L.), in Baiern.

Hirschweichsel. S. *Judenkerschen*.

Hirschwurzbliß, die agleiblättrige Wiesenraute (*Thalictrum aquilegifolium* L.), in der Fusch im Pinzgau.

Hirschzehen, das Farrenkrautmännlein (*Polypodium filix mas* L.), im Thale Großsarl. — Im Pinzgau gibt man diese Benennung dem Hirschtrüffel (*Lycoperdon cervinum* L.).

Anmerk. Man braucht im Salzburgischen Gebirglande diese Pflanze als ein Mittel gegen die Unfrucht-

fruchtbarkeit des Hornviehes, und wendet sie bei demselben, besonders im Pinzgau und Pongau auch noch dazu an, um den Begattungstrieb zu weken, oder wie das Volk sagt: die Kühe stierig zu machen.

Hoadach und *Senden*, die gemeine und fleischfärbige Heide (*Erica carnea et vulgaris*), im Pongau, Pinzgau, Zillerthale und Tyrol; auch unter der Benennung *rothe Grampen* in Tyrol.

Hoaden, der Buchweizen (*Polygonum Fagopyrum*) in Baiern und um Salzburg; *Blenten*, *Blendte* in Tyrol und im Zillerthale, wo man diese Pflanze erst aussäet, wenn das Korn eingearndtet ist. Aus der Frucht wird Mehl gewonnen.

Hoadenblüh. S. *Heideblüh.*

Hoalbletzl, das wechselblättrige Milzkraut (*Chrysoplemium alternifolium* L.), im Pongau und Pinzgau, wo es als Wundkraut benützt wird, und daher diese Benennung erhalten hat; *Krätzen-Kroden-Krotten-* und *Zittrachkraut*, im Pfleggerichte Werfen, und in der Gegend von Salzburg; — *Zittriche*, in Tyrol.

Hoanbuchen, die Hagebuche (*Carpinus Betulus* L.), alenthalben in Salzburg; *Steinbuchen*, in Eichstätt.

Hochwurz. S. *Zintalwurz.*

Hodensau und *Zunderschwamm* (*Boletus ignarius*), in Baiern.

Hös wuchsz oder *Hös wurz* (*Hosenwurz*); das stechfliegenblütige Knabenkraut (*Orchis connopsea* L.), im Salzburgischen. Im Zillerthale haben die meisten Knabenkräuter diese Benennung; jedoch unterscheiden die dortigen Landleute die Knabenkräuter mit ungetheilter Bulbe, welche sie *männliche Hös wurz*, von jenen mit platter Bulbe, welche sie *weibliche Hös wurz* nennen.

Hötschepötschen, *Dörnkuchl*, *Dornäpfel*, die Früchte der Hundsrose (*Rosa canina* L.), im Salzburgischen überhaupt; *Arschkizl*, im Pinzgau, und Oberösterreich; *Hagebuzen*, in Tyrol.

Holler, *spanischer*, der gemeine Flieder (*Syringa vulgaris* L.), um Salzburg; auch in Tyrol.

Holzrüsel. S. *Alprausch*.

Holz scheinendes, das leuchtende Staubblättermoos (*Bysus phosphorea*), allenthalben im Salzburgischen.

Hühnerdarm, *goldener*, der rothe Gauchheil (*Anagallis phoenicea* L.), im Pongau; — der Akergauchheil (*Anagallis arvensis* L.), in Tyrol. S. oben bei *Goldhühnerdarm*.

Hundsbeer. S. *Hundsbeerstaude*, *schwarze*.

Hundsbeerstaude, *rothe*, die gemeine Hekenkirsche (*Lonicera Xylosteum* L.), allenthalben im Salzburgischen;

schen; — das Bittersüßs (*Solanum Dulcamara* L.), in Tyrol. S. oben bey *Eyerschalenbeere*.

Hundsbeerstaude, schwarze, und *Hundsbeer*, der Faulbaum (*Rhamnus frangula* L.), im ganzen Salzburg. Gebirglande; der Kreuzdorn (*Rhamnus catharticus* L.), in Tyrol.

Hundsgras. S. *Stokgras*.

Hundszigl. S. *Tschillingen*.

Hur, nakende. S. *Schemmer*.

Hurngras. S. *Bseichkraut*.

Hutten, blauer, der dunkle Hahnenkopf (*Hedysarum obscurum* L.), in der Fusch im Pinzgau.

I.

Johannsblüh, blaues, das Alpenlöwenmaul (*Antirrhinum alpinum* L.), in der Fusch im Pinzgau; *goldenes Verschreikraut*, im Pflugsbezirke Werfen, so wie im ganzen Pongau und Lungau; *unser Frauen Haar*, auf dem Hundstein in Saalfelden, wo es die Aelpler so nennen. —

Johannswurz. S. *Allermannharnisch*.

Josephstaberl. S. *Todtenblüh*.

Isländisches Moos, die isländische Flechte (*Lichen islandicus* L.), im Pongau; *Rispal* oder *Raspal*; im

Zillerthale , *Schafgarbe*; — im Lungau und Tyrol,
Gais - oder *Goasstrauben*.

Judenkerschen (*Physalis Alkekengi* L.), im Salzburgi-
schen.

K.

Kabesblezen. S. *Blezen*.

Kalbfleischer. Eine Art weisser Schwämme, die im
Zillerthale in hohen Fichtenwäldern wächst.

Kandlkraut. Der Feldquendl (*Thymus Serpyllum* L.);
in Laufen; *Kudlkraut*, oder *Kulkraut*, im Pongau
und Pinzgau; *Kuttelkraut*, in Tyrol.

Kardaungloke. S. *Bittersifs*.

Karfiol (*Brassica oleracea botrytis* L.), allenthalben im
Salzburgischen.

Karrenkraut. S. *Knallkraut*.

Kateinl, die gamanderartige *Dryas* (*Dryas octopetala*
L.), im Pinzgau; wo auch die Waldrebe (*Clematis*
Vitalba L.), so genannt wird.

Kehl, (*Brassica oleracea sabelica* L.) allenthalben.

Klaff, das gemeine und zottige Klapperkraut (*Rhinan-
thus Crista galli et alectorolophos* L.), im Salz-
Pongau, auch in Baiern; — *Klapf*, in Tyrol.

Anmerk. *Ausklaffen* heisst im Salzburg. so viel
als: ausjäten.

Klapf.

Klapf. S. vorhergehendes Wort.

Klebling, das Klebkraut (*Galium Aparine* L.), im Pongau; *Kletten*, um Salzburg und in Tyrol.

Kletten. S. *Klebling*.

Klöckkraut, oder

Knallkraut und *Schnalzkraut*, der gemeine Gliedweich (*Cucubalus Behen* L.), im Salzburgischen; — *Karrenkraut*, in Tyrol. Die nelkenartige *Silene* (*Silene Armeria* L.), wird im Pongau bald *Knall-* bald *Schnalzkraut* genannt.

Knoblauch, wilder. S. *Allermannharnisch*.

Koglranten. S. *Goldrauten*.

Kolleiche (*Quercus Robur*), im Salzburgischen Flachlande.

Kopriz. S. *Bürnfenchl*, rother.

Kornblume, rothe (*Papaver Rhoeas*), in Salzburg, Baiern und Eichstätt.

Kornsalat oder *Akersalat* und *Feldsalat*, der Salat-Baldrian (*Valeriana locusta obitoria* L.), um Salzburg und in Tyrol.

Kräzenkraut. S. *Hoalbletzel*.

Kraftwurz. S. *Cathreinwurz*.

Krahenfuß. S. *Schusternagelar*.

Kranabetschwamm, die Wachholdergallerte (*Tremella juniperina* L.), in dem Pflugsbezirke Werfen und Golling.

Anmerk.

Anmerk. Diese Wachholdergallerde wird daselbst als ein wirkendes Mittel gegen den Brand beyrn Rindviehe angewandt.

Kranabetstaude, der gemeine Wacholder (*Juniperus communis* L.), allgemein im Salzburgischen; *Kranewittbeeren*, im Baiерischen.

Kranzach (*Juniperus minor montana*) auch *Kronzach*; im Pongau und Pinzgau.

Kraut, der weiße Kopfkohl (*Brassica capitata alba* L.), überall.

Anmerk. Der mit dem Hobel. eingeschnittene Kohl heist im Zillerthale Zödlkraut.

Kraut, grünes. S. *Biefsen*.

Krautblezen. S. *Bletzen*.

Krazbeerstauden, heist man allenthalben den Brombeerstrauch (*Rubus fruticosus* L.).

Anmerk. Aus den Beeren wird Brantwein bereitet.

Kremmelkerschen, die Steinweichsel (*Prunus Mahaleb* L.), im Salzburgischen.

Kren.

Kreuzbleaml, heist die mehligel Schlüsselblume (*Primula farinosa* L.), im Zillerthale; *Moosbleaml*, und *Frauenänglein*, im Pinzgau und Tyrol. Die aufrechtstehende Ruhrwurz (*Tormentilla erecta* L.), heist im Pongau ebenfalls *Kreuzblüml*.

Kreuz-

Kreuzblum, der kreuzförmige Enzian (*Gentiana cruciata* L.), in Tyrol; *Müdlgeer*, im Salzburgischen, wo man die Wurzel dieser Pflanze *Sibillenwurz* heißt.

Kreuzwurz, der schwalbenblättrige Enzian, (*Gentiana asclepiadea* L.), im Pongau, Pinzgau und Zillerthal; *Schwalbenwurz* im Thale Fusch.

Krodenkraut. S. *Hoalblezl*.

Kröpfen, die weibliche Pestilenzwurz (*Tussilago hybrida* L.), im Zillerthale; die Blätter davon heißen *Bachblezen* s. *Blezen*.

Kromzach. S. *Kranzach*.

Kronweigeln, S. *Schusternagelar*.

Krottengras. S. *Teufelsmilch*.

Krottenkraut, das wechselblättrige Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium* L.), manchmal aber auch die sonnenwendige und cypressenartige Wolfsmilch (*Euphorbia helioscopia* et *Cyparissias* L.), im Salzburgischen Pflugsbezirke Werfen und um Salzburg.

Krottenwampen, das pyrenäische Scharlachkraut (*Horminum pyrenaicum* L.), im Pflugsbezirke Saalfelden.

Kuchlmichl. S. *Todtenblüh*.

Kudlkraut. S. *Kandlkraut*.

Kührauten. S. *Rafsrauten*.

Kühschmälchen, das Alpen- und spizkeimende Rispen-
gras (*Poa alpina et vivipara*), im Thale Fusch;
Erstere Art heist auch *Ritschgras*, im Ziller-
thale.

Kümmernißl, der Zwerchgliedweich (*Cucubalus Pumi-
lio*), im Thale Grofsarl im Salzburgischen.

Kuglgras, der Kuglkopf (*Cynosurus sphaerocephalus* L.),
im Salzburgischen.

Kuheblume. S. *Cichorien*.

Kulkrant. S. *Kandlkrant*.

Kumäch, der Feldkümmel (*Carum Carvi* L.), in Tyrol.

Kuppelrauten. S. *Goldrauten*.

Kuttlkrant. S. *Kandlkrant*.

L.

Labeschen auch *Weislabeschen*, der gemeine Huflattich
(*Tussilago Farfara* L.), in Tyrol.

Latsche, *Leggen*, oder *Löcken*, heist der Krummholz-
baum (*Pinus Pumilio*) im salzburgischen und baier-
schen Gebirglande; *Zetten* oder *Zettach*, im Pinz-
gau; *Lekerte*, in Berchtesgaden; *Lekerstauden* in Ober-
österreich; *Zötten* und *Zotten*, in Tyrol.

Laublöke, die (*Betula ovata*), im Thale Gastein im Salz-
burgischen.

Lauskraut, heißt der tannenförmige Bärlapp (*Lycopodium Selago* L.), im Zillerthale; — das Sumpfläuserkraut (*Pedicularis palustris* L.), in Tyrol; die weiße Nieswurz (*Veratrum album* L.), im Salzburgerischen Zillerthale und Pongau, und in Steyermark.

Lavendl, *wilder*, der Bergpolei (*Teucrium montanum* L.), im Salzburgerischen Pflugsbezirke Werfen; *wilder Rosmarin*, im Pflugsbezirke Radstadt.

Leberbeere,
Leberbeerstrauch, } S. *Blutbeere*, *rothe*.

Leggen,
Lekerstaude,
Lekerte, } S. *Latsche*.

Leimahorn (*Acer Platanoides* L.), in Bayern.

Len. S. *Lieln*.

Lerchenfell, der gemeine Riesenschwamm (*Xylostroma giganteum*), im Salzburg. Lungau.

Lieln, die Waldrebe (*Clematis Vitalba* L.), um Salzburg; *Hexenstrang*, und *Teufelszwirn* im Pflugsbezirke Golling; — *Waldstrik* und *Kateinl*, im Pinzgau; *Len*, bei Hallein; — Sonst auch noch zuweilen unter den Benennungen *Petersbart* und *Hareil*.

Linsigl. S. *Tschillingen*.

Loelli. S. *Wildhaber*.

Löken. S. *Latsche*.

- Lorbeer, wilder*, der Zwergkreuzdorn (*Rhamnus pumilus* L.), im Salzburgischen Pfliegerichte Werfen.
- Ludern*, die Zwergbirke (*Betula nana* L.), im Zillerthale.
- Luechgras*, der ausdauernde Lolch (*Lolium perenne* L.), im Pinzgäu.
- Luststeken*, das gemeine Liebstöckl (*Ligusticum Levisticum* L.), im Pfliegerichte Werfen.

M.

- Madaun*. S. *Bärnfenchl*, *rother*.
- Mäuselholz*. S. *Eierschalenbeere*.
- Magn*, der Gartenmohn (*Papaver Somniferum* L.), im Zillerthale, und überall im Salzburgischen Flachlande *)
- Maibaum*, die Birke (*Betula alba* L.), im Eichstättischen.
- Mairüben* (*Brassica Rapa*), in Baiern.
- Mandlbaum*. S. *Farch*.

Mandl-

*) Der Zillerthaler bedient sich des Mohnsamens statt eines Gewürzes zu einem Gerichte, welches er *Magschaden*, heißt.

Mandhuurz oder *Alraun*, der *Alraun* (*Atropa Mandragora* L.), im Pongau und Pinzgau; die *Siegmarswurz* (*Allium Victorialis* L.), im Lungau.

Marbl; die *Feldsinse* (*Juncus campestris* L.), im Pinzgau und im Zillerthale.

Marblblühe, die fast gährte *Schmele* (*Aira subspicata* L.), im Thale Fusch im Pinzgau.

Marillen, *Aprikosen* (*Prunus Armeniaca* L.), allenthalben.

Mattau. S. *Bärnfenchl*, rother.

Maukkraut. S. *Schmalztaschen*.

Maurachen, die *Spizmorchl* (*Phallus esculentus* L.), um Salzburg, im Zillerthale, in Steyermarkt, und in Tyrol.

Mausholz. S. *Eierschalenbeere*.

Medaun. S. *Bärnfenchl*, rother.

Mehlbeere (*Rubus idaeus* L.), in Baiern; (*Mespilus Cotonaster*), in Tyrol.

Melcherdözen, heißen die Salzburgischen *Aeipler* den schleichenden *Guldengünsel* (*Ajuga reptans* L.), den sie auch noch *Blawellen*, und *Braunellen* nennen.

Melcherpappeln, die *Engelblume* (*Trollius europaeus* L.), im Zillerthale; *Butterrosen*, *gefüllte Ranunkeln*, und *gelbe Schneeballen*, im Pongau; — *Schmalzblume* und *Schmalzbulle*, in Tyrol.

Merzveigeln, der Schnee- und Eisenzian (*Gentiana nivalis et glacialis*), im Thale Fusch.

Mespele. S. *Esperlbaum*.

Mezgerbleaml. S. *Giggerigibleamln*.)

Mies (*Muscus* L.), überall im Salzburg.

Miesnagl. S. *Miesveigl*,

Miesnüstl. S. *Hirschgrallen*.

Miesveigl und *Miesnagl*, die Alpennelke (*Dianthus alpinus* L.), und die Zwerg-Silene (*Silene acaulis* L.), im Thale Fusch, im Pinzgau.

Milchdieb. S. *Spöttlich*.

Moedtgeer. S. *Kreuzblum*.

Molten. S. *Bohnen, wilde*.

Monatbleaml, gemeine Mafslieben (*Bellis perennis* L.), allgemein im Salzburgischen; *Schweizgelar*, im Zillerthale; — *Gensblüml*, im Eichstättischen.

Moosbeere. S. *Mostbeere*.

Moosbeerbaum, der Vogelbeerbaum (*Sorbus aucuparia* L.), im Thale Grofsarl. *Vogelasch*, um Salzburg; — *Mostbeerbaum*, in Tyrol. *)

Moosbleaml. S. *Kreuzbleaml*.

Moosevaccen. S. *Nebelbeere*.

Moos-

*) Aus den Beeren wird ein guter Brandtweln gebrannt.

Moosfedern und *Moospflaumen*, das scheidige und vieljährige Dunggras (*Eriophorum vaginatum* et *polystachion* L.), im Pinzgau, und überall im Salzburg. Gebirglande.

Moosgranken, die Moosbeere (*Vaccinium Oxycoccus* L.), im Pflugsbezirke Zell im Unterpinzgau.

Mooskolben, der breitblättrige Mooskolben (*Typha latifolia* L.), im Pinzgau, wo man die Betten mit der Wolle statt Pflaumen füllt.

Moospflaumen. S. *Moosfedern*.

Mostbeerbaum. S. *Moosbeerbaum*.

Mostbeere, die Heidelbeere (*Vaccinium Myrtillus* L.), im Zillerthal; *Aiglbeere* oder *Eiglbeere*, um Salzburg; *Moosbeere*, im Pinzgau und Pongau; *Schwarzbeere*, im Lungau und Pongau; *Sibbeere*, in Oberösterreich. *)

Münserlkraut, die gemeine Hirtentasche (*Thlaspi bursa pastoris* L.), im Pinzgau.

N.

Nebelbeere, heist die schwarze Affenbeere (*Empetrum nigrum* L.), und die Trunkelbeere (*Vaccinium uliginosum*

D 2

ginosum

*) Aus den Beeren macht man Brandtwein, und im Pinzgau und Pongau eine Spelse, welche *Moosbeerflek* genannt wird.

ginosum L.), im Pongau; — die letztere auch *Moosevacen*, in Tyrol.

Nebelbrandstauden }
Nebelrosen. } S. *Alprausch.*

Nebenauf, der gamanderblättrige Ehrenpreis (*Veronica Chamaedris* L.), um Werfen, auch unter der Benennung, *Unser liebe Frau Rast*, blüht der Gipfel nicht, blüht doch dort und da ein Ast, im Zillerthale.

Neunhüuterwurz. S. *Allermanharnisch.*

O.

Oanhaken. S. *Einhaken.*

Oarkreutl, der Butterstiel (*Galium Mollugo* L.), im Pinzgau.

Oarschalenbeer. S. *Eyerschalenbeere.*

Oatepaxzen, die Stachelbeeren (*Ribes uva crispa* L.), überall im Salzburgischen.

Oeschling, die Esche (*Fraxinus excelsior* L.), im Pongau und Pinzgau; *Fliegenbaum*, in Eichstätt; — Die Zillerthaler heißen die jährigen Sprossen dieses Baumes, *Schwindholz*, weil sie dieselben als ein Mittel gegen die Schwindsucht gebrauchen. *)

Oetsche-

*) S. Naturhist. Briefe II. 362.

Oetschepötschen. S. Höttschepötschen.

Oramentol, die kriechende Potentille (*Potentilla reptans* L.), im Pinzgau.

Osterblume und *Schafblume* (*Anemone pulsatilla* L.), im Eichstättischen.

Ostersthweizgelar. S. Schusternagelar.

Osterveigelar, die Märzviolen (*Viola odorata* L.), im Zillerthale.

Osterveigelar, wilde, die Hundsviolen (*Viola canina* L.), im Zillerthale.

P.

Pabel, und

Pabelstauden, der Schlingenbaum (*Viburnum Lautana* L.), im Pongau, Pinzgau; und im ganzen Salzburgischen Flachlande; *Schlingenbeutel*, im Eichstättischen.

Palmkazlbaum, *Salche*, und *Wuzelweich*, die Werftweide (*Salix caprea* L.), im Pinzgau; *Wildkazzenstauden*, im Pflugsbezirke Saalfelden; — *Pamkazl*, und *Pamkazlbaum*; in einigen Gegenden des Salzburgischen Flachlandes; — *Balmbaum*, *Balmweide*, *Balmkazlein*, in Tyrol.

Pamkazl.

Pamkazlbaum.

} S. vorhergehendes Wort.

Pastök. S. *Hanif.*

Pechnagl, wilde. S. *Buschnagerl.*

Pelzkirschen (*Prunus Cerasus* L.), in Baiern.

Pemmenüßeln, der gemeine Pimpernufsstrauch (*Staphylea pinnata* L.), im Pflugsbezirke St. Gilgen.

Petersbart, nennen die Aelpler im Zillerthale den gefiederten Saamen der Bergbenediktenwurz (*Geum montanum* L.), den sie als Blumenstrauß auf ihre Hüte stecken; — Sie halten diese Pflanze, wenn die Blüthe noch auf ihrem Stiele sitzt, für eine andere, und heißen sie alsdann *Blutwurz*. Auch den gefiederten Saamen der Waldrebe (*Clematis Vitalba* L.), heißt man im Pflugsbezirke Golling, und den der Alpen - Anemone (*Anemone alpina* L.), in Baiern, *Petersbart*.

Petersschlüssel, heißt die geruchlose Schlüsselblume (*Primula elatior* L.), in Tyrol; die Mondsräute (*Osmunda lunaria* L.), im Salzburgischen.

Pfablesblezen. S. *Blezen.*

Pfälzenbaum oder

Pfälzer und *Süerlingbaum*, der Apfelbaum (*Pyrus Malus* L.), überall im Salzburgischen.

Pfaffenküppl, der europäische Spindelbaum (*Evonymus europaeus* L.), überall im Salzburgischen, und auch in Tyrol.

Pfifferlinge. S. *Zachlinge.*

Phillardron Chaldron. S. *Villumfallum.*

Pippenholz, der gemeine Eibenbaum (*Taxus baccata* L.), überall im salzburgischen Gebirglande.

Pirschling. S. *Hirschhaar.*

Platenigen. S. *Plateniken.*

Plateniglen, die weichhaarige Schlüsselblume (*Primula villosa* L.), in Tyrol.

Plateniken, oder *Platenigen*, heist der Aelpler im Zillerthale die kleinste Schlüsselblume (*Primula minima* L.); der Thalbewohner hingegen die Frühlings-schlüsselblume (*Primula veris* L.).

Plenten. S. *Hoade.*

Poafselbeerstauden, der gemeine Sauerdorn (*Berberis vulgaris* L.), überall im Salzburgischen; *Bromlbeer* und *Bafselbeer*, in Tyrol; *Weinschärlein* und *Weinzäpfel*, in Baiern.

Q.

Quandelbeer. S. *Gamsbeer.*

R.

Raben, runde Rüben (*Brassica Rapa* L.), auch *gescheibte Ruben*, im Zillerthale; *grünköpfige*, und *rothköpfige Ruben*, in Baiern.

Rad,

Rad, oder

Rade, der gemeine Raden (*Agrostemma Githago* L.), in Tyrol; *Rapp* im Salzburgischen Pflugsbezirke Werfen; *Rottl*, im Pongau.

Raner und *rotke Ruben*, der gemeine Mangold (*Beta vulgaris* L.), in Salzburg und Baiern.

Ranunkeln, gefüllte. S. *Melcherpappeln*.

Rapp. S. *Rade*.

Rapunzel, gelbe (*Oenothera biennis* L.), in Baiern.

Raspal. S. *Isländisches Moos*.

Rauchbeern. S. *Haarelln*.

Rausch, oder

Rauschgranen, die Bärentraube (*Arbutus Uva ursi* L.), in Tyrol.

Rauschgras, gemeines. S. *Wildhaber*.

Raut. S. *Edlrauten*.

Raut, grüner, das geschwärzte Achillenkraut (*Achillea atrata* L.), im Zillerthale; — *Edelraute*, im Pongau und Pinzgau; — *wilder Gacht*, im Thale Fusch.

Rehling, der gemeine Pfifferling (*Agaricus Cantharellus* L.), überall im Salzburgischen.

Ribiol und *Tribiol*, der Eishahnenfuß (*Ranunculus glacialis* L.), in Tyrol; *Besengablüh*, *weisses Besengablüh*, und *Rükkehrzu*, im Thale Fusch.

Ribisl-

Ribisstaude, und *Weinberlstaude*, die Jöhannsbeeren (*Ribes rubrum* L.), und die Alpenjöhannsbeeren (*Ribes alpinum* L.), im Zillerthale. — Die verschiedenen Benennungen der letzteren Art sieh oben bey *Affarizen*.

Rikelar, die Aurikl (*Primula Auricula* L.), im Zillerthale; *Großse Gamswurz*, in Berchtesgaden.

Rispat. S. *Isländisches Moos*.

Ritschgras, die zweihäusige Segge (*Carex dioica* L.), in der Fusch.

Ritschgrasl. S. *Kühschmälchen*.

Röthalwurz; die Wurzel vom Teufelsabbifs (*Scabiosa succisa* L.), im Zillerthale.

Rofsblüuche. S. *Griechen*.

Rosfenichl. S. *Scharling*.

Rosmarm, *wilder*. S. *Lavendl*, *wilder*.

Rofsrauten, das clavennische Achillenkraut (*Achillea Glavennae* L.), im Pongau, Pinzgau, und Zillerthale; *Kührauten*, in der Fusch; *Berg- oder Birg-wermuth*, im Pinzgau; *Abrauten*, und *weißser Speik*, in Tyrol; *Steinrauten*, in Baiern.

Rofsspeik und *blauer Speik*, auch *Speik*, die klebrige Schlüsselblume (*Primula glutinosa* L.), in Tyrol.

Rofsstingl. S. *Scharling*.

Rothbeer, die gemeine Erdbeeren (*Fragaria vesca* L.), in Tyrol und in Baiern.

Rottl. S. *Råde.*

Ruben, gescheibte. S. *Raben.*

Ruben, lange, Gevatterrübeln, Darrüben, bairische Rübeln, die Steckrübe (*Brassica Napus L.*), im Zillerthale.

Ruben, gelbe, (*Daucus Carota L.*) in Salzburg, und Baiern.

Rübeln, bairische. S. *Ruben, lange.*

Rugenblüh. S. *Schusternagelar.*

Rugel, Ruggei, und Ruggeiblih, die Alpen-Anemone (*Anemone Alpine L.*), und die Bergbenedictenwurz (*Geum montanum L.*), im Pinzgau; erstere auch *Bertram,* und *Petersbart* in Baiern.

*Ruggei, und
Ruggeiblih.* } S. vorhergeh. Wort.

Rückkehrzu. S. *Besengablih, weisses.*

S.

Säuerlingbaum. S. *Pfälzer.*

Salche. S. *Palmkaxlbaum.*

Salzburger Birn (*Pyrus sylvestris*), in Baiern.

Sanikl, heisst die große Schuppenwurz (*Lathraea Squamaria L.*), und der rundblättrige Steinbrech (*Saxifraga rotundifolia L.*), im Pflugsbezirke Abtenau; —

die

die neunblättrige Zahnwurz (*Dentaria enneaphyllos* L.), und die Aurikl (*Primula Auricula* L.), im Pongau, Pinzgau und Zillerthale, und in Baiern.

Saubleadml, der gemeine Löwenzahn (*Leontodon Taraxacum* L.), um Salzburg; — der Frühlings-Enzian (*Gentiana verna* L.), im Thale Glem Pfleggerichts Saalfelden.

Sauerbeer, die Steinjohannisbeeren (*Ribes petraeum* L.), in Tyrol.

Sauspeik, die Kelchzaunblume (*Anthericum calycinum* L.), im Pflugsbezirke Abtenau.

Schachtelhalme, das Winterkannenkraut (*Equisetum hyemale* L.), in Tyrol; *Zinnkraut*, in Salzburg und Baiern.

Schärling. S. *Scharling*.

Schafblume. S. *Osterblume*.

Schafgarbe. S. *Isländisches Moos*.

Scharling, die Bärwurz (*Heracleum Sphondilium* L.); im Zillerthale, in Berchtolsgaden, und fast überall im Salzburgerischen Gebirglande; *Rofsfenicht*, und *Rofsstingl*, in Tyrol.

Scharnikl, die neunblättrige Zahnwurz (*Dentaria enneaphyllos* L.), in Tyrol; — *Sanikl*, in Baiern, und im salzb. Gebirglande.

Scheinendes Holz. S. *Holz*, *scheinendes*.

- Schemmer*, die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale* L.), in Tyrol; *nakende Hure*, im Salzburg.
- Schermtax*, bedeutet eine Fichte oder Tanne mit weit ausgebreiteten Aesten. *),
- Schinderblich*, S. *Alprausch*.
- Schlingenbzutl*, S. *Pablstauden*.
- Schmalplotschen*, der Alpenampfer (*Rumex alpinus* L.), in Tyrol; Im Zillerthale erhalten die Blätter verschiedene Benennungen, welche oben bey dem Artikel *Blezen* vorkommen.
- Schmalzbleaml*, die Frühlingspotentille (*Potentilla verna* L.); im Thale Fusch im Pinzgau; die gemeine Dotterblumè (*Caltha pallustris* L.), im Pongau und Pinzgau; und einige Hahnenfußarten (*Ranunculus* L.), um Salzburg.
- Schmalzblume*, und
- Schmalzbulle*: S. *Melcherpappeln*.
- Schmalztaschen*, und *Bseichkraut*, das Alpenfettkraut (*Pinguicula alpina* L.), im Pongau; — *Maukkraut*, im Pflugsbezirke Werfen.
- Schmeerkraut*, das gemeine Fettkraut (*Pinguicula vulgaris* L.), in Tyrol; *Zittrachkraut*, im Pongau, und Pinzgau.

Schmir-

*) Diese Benennung kömmt daher, weil solche Bäume dem Viehe auf Alpen zum Schirme gegen Sonne und Gewlter dienen.

- Schmirbling.* S. *Bohnen, wilde.*
- Schnalzkraut.* S. *Knallkraut.*
- Schneeballen.* S. *Blutkrere, rothe.*
- Schneeballen, gelbe.* S. *Melcherpappeln.*
- Schneebleaml,* der Frühlings - Safran (*Crocus vernus* L.), im Pinzgau und Pongau; — *Burzigageln, Burzigagelar, Burzigakeln, und Burzigangelar,* im Zillerthale; — *Engelsteinlein,* in Tyrol.
- Schneeglöcklar,* die Alpendotterblume (*Soldanella alpina* L.), im Zillerthale; *falsche Glockenblume,* im Pongau; — *Bschreikraut,* im Lungau.
- Schneehünlweid,* die nezblättrige Bergweide (*Salix reticulata* L.), in der Fusch.
- Schneekaterl,* die Hornungsblume (*Leucoium vernum* L.), der gemeine Schneetropfen (*Galanthus nivalis* L.), und die Waldanemone (*Anemone nemorosa* L.), um Salzburg; — die Alpenzeitlose (*Colchicum alpinum* L.), im Lungau.
- Schneeröfsl.* S. *Alprausch.*
- Schneerose.* S. *Hainwurz.*
- Schofsmalten,* der gemeine Beifufs (*Artemisia vulgaris* L.), um Salzburg.
- Schrادل und Schrödl,* die Stechpalme (*Ilex aquifolium* L.), um Salzburg.
- Schrödl.* S. vorgeh. Wort.

Schwindwurz, die Wurzel des großen Schöllkrauts (Chelidonium majus L.), im Zillerthale, wo sie gegen die Schwindsucht gebraucht wird. *)

Seerosen, die weiße und gelbe Seeblume (Nymphaea alba et lutea L.), überall im Salz.

Segelbaum. }
Segenbaum. } S. *Stinkholz.*

Seidelbeere. S. *Eyerschalenbeere.*

Senden. S. *Hoadach.*

Sengerblüml. S. *Gollixenpfandl.*

Sibbeere. S. *Mostbeere.*

Sibillenwurz. S. *Kreuzblum.*

Sichelkraut. S. *Grillenkraut.*

Sidergrün, kleines Singrün (Vinca minor L.), im Pinzgau und Zillerthale; *Todtenkraut*, in Tyrol.

Siegwurz. S. *Allermannharnisch.*

Silbermies, der nabelkrautartige, und punctirte Steinbrech (Saxifraga Cotyledon et maculata L.), im Thale Fusch, im Pinzgau.

Silberrauten, der Eisbeifufs (Artemisia glacialis L.), im Thale Fusch; — *Edelrauten*, *grüner Raut*, und *Wildniskraut*, im Pongau, Pinzgau und Zillerthale.

*) S. Naturhist. Briefe II, 362.

Sillichwurz. } *S. Goldäpfel.*
Sillingwurz. }

Söven. *S. Stinkholz.*

Sonnawendblüh, weisses. *S. Birgsonnawendblüh.*

Spanbaum. *S. Farch.*

Speik und blauer Speik, die Alpen - Aretie (*Aretia alpina* L.), und die kleinste Schlüsselblume (*Primula minima* L.), im Pinzgau und im Zillerthale; — die klebrige Schlüsselblume (*Primula glutinosa* L.), in Tyrol.

Speik, blauer. *S. Speik.*

Speik, gelber, die celtische Narde (*Valeriana celtica* L.), im Lungau; — die Aurikel (*Primula Auricula* L.), in Tyrol; — auch die bestäubte Kreuzpflanze (*Senecio incanus* L.), in einigen salzburgischen Districten.

Speik, weisser. *S. Roskrauten.*

Spizgras. *S. Hirschhaar.*

Spönling, der gemeine Pflaumenbaum (*Prunus domestica* L.), allgemein im Salzö.

Spöttlich, der Augentrost (*Euphrasia officinalis* L.), im Zillerthale; *Milchdieb*, im Pongau.

Anmerk. Letztere Benennung kömmt vermuthlich daher, weil die Kühe um jene Zeit, da diese Pflanze blühet — spät im Herbste — wenig milchen.

Spulwurz, Queke (*Triticum repens* L.), in Tyrol.

Starkwurz. S. *Hainwurz*.

Steinbeer, die Steinhimbeere (*Rubus saxatilis* L.), in Tyrol.

Steinbüßstling (*Boletus subvescus*), in Baiern.

Steinbüßstling, *unefsbarer* (*Boletus lapidum*), in Baiern.

Steinklee, der Frühlings - Enzian mit weißer Blüthe (*Gentiana verna* L. fl. albo), in der Fusch im Pinzgau.

Steinkorn. S. *Steinweiz*.

Steinlerche (*Pinus larix* L., an *rubra*?)

Steinmoos, *blaues*, der blaue und zweiblütige Steinbrech (*Saxifraga oppositifolia* et *biflora*) in der Fusch im Pinzgau.

Steinmoos, *weißes*, der meergrüne Steinbrech (*Saxifraga caesia* L.), in der Fusch im Pinzgau.

Steinnagl oder *Stoannagl*, — nach der Volkssprache — (*Dianthus sylvestris*), in der Fusch.

Steinrauten. S. *Rofsrauten*.

Steinröseln.

Steinrosen. } S. *Alprausch*.

Stempenhaar. S. *Haar*.

Steinweiz oder *Stoanwurz*, (nach der Volkssprache), und *Wurzenkraut*, der Mauerampfer und das rothe *Sedum* (*Sedum album* et *rubens* L.), um Salzburg, und im Pflugsbezirke Werfen; — *Steinkorn* oder *Stoankorn* im Hintersee Pfleg - Gerichts Wartenfels.

Sternblum, die weitschweifige Glockenblume (*Campanula patula* L.), im salzburg. Gebirglande.

Stiefkinder. }

Stiefkindlar. } S. *Frauenschüherl.*

Stiefmütterl. }

Stieleiche (*Quercus foemina* L.), im salzburg. Flachlande, auch in Baiern.

Stierkraut, das gemeine Hornkraut (*Cerastium vulgatum* L.), im Pflugsbezirke Werfen; — die *grofse Sommerwurz* (*Orobanche major* L.), in Tyrol.

Stinkholz und *Segenbaum*, der *Sevenbaum* (*Juniperus Sabina* L.), überall im Salzburg.; — *Söven*, in Tyrol; — *Segelbaum*, in Baiern.

Stoankorn. S. *Steinweiz.*

Stoannagel. S. *Steinnagl.*

Stoanrosen. S. *Alpräusch.*

Stoanwoaz. S. *Steinweiz.*

Stokgras, und *Hundsgras*, das gemeine Knaulgras (*Dactylis glomerata* L.), in Tyrol.

Stokmehlbeere, *Quittenmispel* (*Mespilus Cotoneaster* L.), im Pinzgau; — *Mehlbeere*, in Tyrol.

Stokschwamm (*Agaricus truncigena* L.), in Baiern.

Storaxerdbeere. S. *Braunellen.*

Strizelar, der geschwärzte *Amaranth* (*Amaranthus caudatus* L.), im Zillerthale.

Süßwürlzel, Engelsüßs (*Polypodium vulgare* L.), in Tyrol.

Sul. S. *Flöhkraut*.

Sylvesterblüml. S. *Nebenäuf*.

T.

Taberköhlh. S. *Erdäpfel*.

Täubling und *brauner Täubling* (*Agaricus fuscus*), in Baiern. *)

Tag- und Nachtveigerl. S. *Frauenschüherl.*

Tamatischken, die deutsche Tamariske (*Tamarix germanica* L.), im Pongau. **)

Tartuffel. S. *Artoffl.*

Taxbaum, oder

Taxen auch *Daxen*, heist im ganzen Salzburg, die Fichte (*Pinus picea* d. R.), und die Tanne (*Pinus Abies* d. R.).

Teu-

*) Das Wort *Täubling* kömmt in Baiern allen Blätterspilzen zu.

***) Aus dem Holze wird ein Oel bereitet, und die geraden Zweige werden ausgehöhlt, und zu *Trinkröhren* gebraucht, damit kein Gift schaden könne.

Teufelsabbiss, die große Sommerwurz (*Orobanche major* L.), im Pflugsbezirke Werfen; — auch unter der Benennung *Stierkraut*, in Tyrol.

Teufelsanbiss, die kleinste Schlüsselblume (*Primula minima* L.), im Thale Glem Pflugsgerichts Saalfelden.

Teufelshosenband, der Alpenbärlapp (*Lycopodium alpinum* L.), im Pinzgau und Pongau.

Teufelskrallen, die halbkuglige und wenig blüthige Rapunzel (*Phyteuma hemisphaerica et pauciflora* L.), im Pongau.

Teufelsmilch, die Cypressenartige Wolfsmilch (*Euphorbia Cyparissias* L.), im Pongau; — *Krotengras*, *Krotenkraut*, und *Warzengras*, in Tyrol.

Teufelswurz. S. *Wolfswurz*, blaue.

Teufelszwirn. S. *Lieln*.

Todtenblüh, *Josephstaberl* und *Kuchlmichl*, der wilde Jasmin (*Philadelphus coronarius* L.), im Pflugsbezirke Werfen; — *Antoniblüh*, im Pflugsbezirke Laufen.

Todtenblume, die gemeine Ringelblume (*Calendula officinalis* L.), in Salzburg, (*Aster chinensis*), in Baiern.

Todtenkraut. S. *Sidergrün*.

Torschen (*Brassica oleracea Napobrassica*), in Baiern; *Bodenruben*, im Eichstädtischen.

Tribiol. S. *Ribiol*.

Trill.

Trill, gelber. S. *Dillen, gelbe.*

Trill, weißer (Raphanus Raphanistrum), in Baiern.

Tschillingen, und *Linsigl*, der Seidlbast (Daphne Mezereum L.), um Salzburg; — *Zillingenblüh*, in der Gegend von Neumarkt; — *Hundszigl*, im Pflugsbezirke Wartenfels.

Türken oder *Dürken* und *Dirken-Mais* (Zea Mays L.), im Zillerthale.

Türkentäubling (Agaricus Lazarus), in Baiern.

Tuft, wilder, Wiesenzittergras (Briza media L.), in der Fusch im Pinzgau.

U.

Umwund und *Goasstrauben*, die Alpendoppelblume (Atrage alpina L.), im Pflugsbezirke Abtenau.

Uneinige Brüder, die kleine Wachsblume (Cerinthe minor L.), im Pongau.

Unser Frauen Haar. S. *Johannsblüh, blaues.*

Unser Frauen Krapflein. S. *Bärndaxzen.*

Unser Frauen Rast, blüht der Gipfel nicht, blüht doch dort und da ein Ast. S. *Nebenauf.*

V.

Vaterkern, nennen die Zillerthaler das Mutterkorn.

Ver-

Vergifs mein nicht, alle *Myosotis* L., allgemein.

Vermainkraut. S. *Frauenhaar*.

Verschreikraut, goldenes. S. *Johannsblüh*, blaues.

Vesen (*Triticum Spelta*), in Baiern.

Villumfalum, die Maiblume (*Convallaria majalis* L.),
überall um Salzburg; — *Phillardron Chaldron*, in
Tyrol.

Vobisblezen. S. *Blezen*.

Vogelasch. S. *Moosbeerbaum*.

Vogeibeer, der gemeine Weifsdorn, (*Crataegus oxyacantha* L.), in Tyrol.

Vogelbeerbaum. S. *Moosbeerbaum*.

Vogelbräun, der Wasser, und Breitwegerich (*Plantago major et media*), um Salzburg.

W.

Waldblüml. S. *Ehrenpreis*, goldener.

Waldkerschen. S. *Affarizen*.

Waldrüsel. S. *Alprausch*.

Waldrosen. S. *Althee*.

Waldstrik. S. *Liehn*.

Warzengras. S. *Teufelsmilch*.

Warzenkraut. S. *Steinweiz*.

Wassereiche, der kleine deutsche Ahorn (*Acer campestre* L.), in Eichstätt.

Wasser-

- Wasserholler.* S. *Blutbeere, rothe.*
- Wasserklee.* S. *Bitterklee.*
- Wasserkraut*, der wilde Kälberkropf (*Chaerophyllum sylvestre* L.), um Werfen.
- Weichseln* (*Prunus Cerasus*), in Baiern und Salzburg.
- Weidschmächen*, das gelbe Rükgras (*Anthoxanthum odoratum* L.), in der Fusch im Pinzgau.
- Weinbeerstaude.* S. *Ribisstaude.*
- Weinkräutl*, die Mauerraute (*Asplenium Ruta muraria* L.), im Pongau und Pinzgau.
- Weinschärlein.* S. *Poasselbeerstauden.*
- Weinträubl.* S. *blaue Träubelar.*
- Weisalber*, die Silberpappel (*Populus alba* L.), um Salzburg.
- Weiselsen.* S. *Elsen.*
- Weislaveschen.* S. *Laveschen.*
- Weiswurz*, die gemeine Weiswurz (*Convallaria Polygonatum* L.), in Tyrol.
- Wetterdistel.* S. *Einhaken.*
- Widrithat* (*Saxifraga autumnalis* L.), in Baiern.
- Wiesenkölblein*, die wilde Bibernelle (*Sanguisorba officinalis* L.), in Tyrol.
- Wildhaber* und *Loelli*, der Taumellolech (*Lolium temulentum* L.), in Tyrol; — *gemeines Rauschgras*, im salzb. Gebirglande.
- Wildkazenstauden.* S. *Paimkazlbaum.*

Wildkerschen und *Wildkerschenstauden* } *S. Affarixen.*

Wildnißkraut. *S. Silberrauten.*

Wildsech, die Sandweide (*Salix arenaria L.*), in der Fusch im Pinzgau.

Windsfelder Rosen. *S. Goldröseln.*

Wintergrün, der weiße Mistel (*Viscum album L.*), um Salzburg, und in Tyrol.

Wolfsaugen und *Hirschweichsel*, die Tollkirsche (*Atropa Belladonna L.*), in Baiern; *Judenkerschen*, in Salzb.

Wolfswurzel, *blaue* und *schwarze Wolfswurzel*, und *Teufelswurzel*, der große Sturmhut (*Aconitum Napellus L.*), in einigen Gegenden Salzburgs; — *blaue Gelstern*, im Zillerthale; — *Wolfswurzel* und *Appoloniawurzel*, in der Fusch im Pinzgau.

Wolfswurzel, *blaue* } *S. vorgehendes Wort.*
Wolfswurzel, *schwarze* }

Wolfswurzel, *weiße*, der gelbe Sturmhut (*Aconitum Lycoctonum L.*), in der Fusch im Pinzgau; *Gelstern* und *gelbe Gelstern*, im Zillerthale; — *Wolfswurzel*, im Pinzgau.

Wollweide und *Wollweyhe*, die fünf männige Weide (*Salix pentandra L.*), im Pflugsbezirke Saalfelden.

Wollweyhe. *S. vorhergehendes Wort.*

Wurmkraut, das Händlkrautweibchen (*Orchis maculata L.*), im Pflugsbezirke Abtenau; — die *Natter-*

wurzel

wurz (*Polygonum Bistorta* L.), im Pongau und Pinzgau.

Wurzweich. S. *Palmkazbaum*.

Z.

Zacklinge oder *Pfifferlinge* (*Lichen cereaceus* L.) in Tyrol.

Zängerkraut, der knollige Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus* L.), in Tyrol.

Zäubern S. *Griechen*.

Zahnkraut, das gemeine Bilsenkraut (*Hyosciamus niger* L.), in Tyrol.

Zaunreben, die Zaunwinde (*Convolvulus sepium* L.), überall im Salzburg.

Zettach, heißen im Zillerthale alle beerentragende Sträucher; als: der Heidelbeerstrauch, *Moostbeerzettach*; der Preuselbeerstrauch, *Grantenzettach*; — im Pinzgau der Krummholzbaum (*Pinus Pumilio* L.), S. oben bey *Latsche*

Zetten S. *Latsche*.

Zigeunerkraut, (*Trifolium Melilotus* fl. coerule.), in Tyrol.

Zillingenbl. S. *Tschillingen*.

Zinnkraut, der Akerkandlwisch (*Equisetum arvense* L.), in Salzburg und Tyrol.

Zintahurz und

Zinzahurz, der gelbe Enzian (*Gentiana lutea* L.), im Pongau und Pinzgau; — *Hochwurz*, in Tyrol; — *Enzian* — und *Enzianwurz*, in einigen Gegenden von Salzburg und Baiern.

Zirbernußbaum, S. *Zirschen*.

Zirm. S. *Zirschen*.

Zirmrook (*Usnea vulpina* L.) im Zillerthale.

Zirschen auch *Zirm*, der Zürbelnußbaum (*Pinus Cembra* L.), im Lungau, Pongau, Pinzgau, und Zillerthal; — *Zirbernußbaum*, in Tyrol. —

Zittrachkraut, das gemeine Fettkraut (*Pinguicula vulgaris* L.), im Pongau und Pinzgau; — das wechselblättrige Milzkraut (*Chrysoplenium alternifolium* L.) um Salzburg.

Zittriche. S. *Hoalblezl*.

Zötter.) S. *Latsche*.

Zotten.)

Zunderschwamm. S. *Hodensau*.

Zündtern. S. *Alprausch*.

Zwetschgen (*Prunus domestica*) in Salzburg und Baiern.

Zwiebel, wilder, gezopfter Hyacinth (*Hyacinthus comosus*), in Baiern.

Lateinisches Namen- Register.

A.

	<i>pag.</i>
A cer campestre,	58
— platanoides	35
Achillea atrata	13 44
— Glavennae	45
— Millefolium	23
Aconitum Lycoctonum	20 60
— Napellus	20 60
— neomontanum	14
Acrostichum septentrionale	25
Agaricus Cantharellus	44
— deliciosus	25
— fuscus	55
— Lazarus	57
— pseudonymus	26

F 2

Agar-

Lateinisches

pag.

Agaricus truncigena	54
Agrostemma Githago	44
Aira subspicata	37
Ajuga pyramidalis	7 9
— reptans	7 9 37
Alchemilla vulgaris	17
Allium Victorialis	2 37
Amaranthus caudatus	54
Anagallis arvensis	21 28
— phoenicea	28
Anchusa officinalis	10
Anemone alpina	42 46
— nemorosa	49
— Pulsatilla	41
Anthemis alpina	7
Anthericum calycinum	47
Anthoxanthum odoratum	59
Anthyllis Vulneraria	4
Antirrhinum alpinum	29
Arbutus Uva ursi	44
Aretia alpina	52
Arnica glacialis	19 20
— montana	11
— scorpioides	19
Artemisia glacialis	13 51

Arte-

Artemisia spicata	22
— vulgaris	49
Arundo Phragmites	3
Asarum europaeum	25
Asplenium Ruta muraria	59
Aster alpinus	20
— chinensis	56
Atragene alpina	21 57
Atropa Belladonna	60
— Mandragora	37
Avena fatua	8
Azalea procumbens	19

B.

Bellis perennis	38
Beberis vulgaris	43
Beta cicla	6
— vulgaris	44
Betula alba	36
— nana	36
— ovata	34
Blitum capitatum	15
Boletus igniarius	28
— lapidum	53

Boletus subvescus	53
Borrago officinalis	5
Brafsica campestris	12
— capitata alba	8 32
— Napus	46
— oleracea botrytis	30
— oleracea Naprobrafsica	56
— oleracea sabelica	30
— Rapa	17 36 43
Briza media	57
Bromus mollis	12
Byssus Jolithus	6
— phosphorea	28

C.

Calendula officinalis	56
Caltha palustris	48
Campanula patula	54
Cannabis sativa	24
— sativa mas	45
Carex dioica	45
Carlina acaulis	13
Carpinus Betulus	27
Carum Cavi	34

Cera-

Namen - Register.

Viewed from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/ www.biodiversitylibrary.org

pag.

Cerastium vulgatum	54
Cerithe minor	10 57
Chaerophyllum sylvestre	59
Chelidonium majus	51
Chenopodium viride	25
Chrysoplemium alternifolium	27 33 62
Clematis Vitalba	30 35 42
Cochlearia Armoracia	32
Colchicum alpinum	49
— autumnale	48 49
Convallaria majalis	58
— polygonatum	59
Convolvulus sepium	61
Cornus mascula	12
— sanguinea	8
Corillus maxima	5
Crataegus oxyacantha	58
— torminalis	1
Crocus vernus	14 49
Cucubalus Behen	31
— Pumilio	34
Cuscuta europaea	17
Cyclamen europaeum	12
Cynofurus sphaerocephalus	34

D.

Genm reptans	19
Gladiolus communis	14

H.

Hedysarum obscurum	29
Helleborus niger	24
Heracleum sphondilium	24
Hieracium alpinum	47
Hippophae rhamnoides	23
Horminum pyrenaicum	33
Hyacinthus botryoides	7
— comosus	62
Hyosciamus niger.	61

I.

Ilex Aquifolium	49
Juncus albidus	18
— camprestris	37
— Jaquini	19
— monanthos	19
— niveus	18
— trifidus	19
Juniperus comūnis	32

Juni-

Lycoperdon cervinum	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	26	2
— Tuber	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		4
Lycopodium alpinum	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		56
— Selago	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		35
Lysimachia nemorum	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		13

M.

Mentha aquatica	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		5
— sativa	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		5
Menyanthes trifoliata	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		7
Mercurialis perennis	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		24
Mespilus Amelanchier	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		18
— Cotoneaster	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	37	35
— germanica	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		15
Muscus	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		38
Myosotis	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		58

N.

Narcissus poeticus	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		14
Nardus stricta	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		26
Nigella damascena	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		23
Nymphaea alba	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦		51
— lutea	♦	♦	♦	♦	♦	♦	♦	II	51

O.

Namen - Register

pag.

O.

Oenothera biennis	44
Ononis spinosa	25
Orchis?	24
— conopsea	28
— maculata	60
Origanum vulgare	4
Ornithogallum luteum	20
Orobanche major	54 56
Osmunda lunaria	10 42
Oxalis acetosella	23

P.

Panicum Crus galli	23
— italicum	16
— mihiaceum	9 25
— viride	9
Papaver Rhoeas	31
— somniferum	36
Paris quadrifolia	5
Pedicularis palustris	35
— rostrata	14
Phallus esculentus	37

G

Phell-

Phellandrium Mutellina	4
Philadelphus coronarius	56
Physalis Alkekengi	30
Phyteuma hemisphaerica	56
— pauciflora	56
Pimpinella Saxifraga	8
Pinguicula alpina	48
— vulgaris	48 62
Pinus Abies	55
— Cembra	62
— larix	22 53
— picea	16 55
— Pumilio	34
— sylvestris	16 61
Plantago major	58
— media	58
Poa alpina	34
— disticha	50
— vivipara	34
Polygonum Bistorta	61
— Fagopyrum	27
Polypodium Filix mas	26
— vulgare	55
Populus alba	59
— nigra	2

Potentilla aurea	18
— reptans	41
— verna	48
Primula Auricula	I 18 19 45 47 52
— elatior	42
— farinosa	32
— glutinosa	45 52
— minima	I 18 19 43 52 56
— veris	43
— villosa	43
Prunella vulgaris	9
Prunus Armeniaca	37
— cerasus	3 42 59
— domestica	52 62
— insititia	23
— Mahaleb	32
— Padus	41
— spinosa	50
Pyrus communis	16
— Malus	42
— sylvestris	46

Q.

Quercus foemina	54
— Robur	31

R.

Ranunculus ?	48
— acris	22
— alpestris	6
— bulbosus	61
— glacialis	6 44
— nivalis	6
— platanifolius	6
Raphanus Raphanistrum	57
Rhamnus catharticus	29
— Frangula	29
— pumilus	36
Rhinanthus alectorolophos	30
— Crista galli	30
Rhodiola rosea	18
Rhododendron ferrugineum	3
— hirsutum	3
Ribes alpinum	2 45
— Grossularia	24
— nigrum	2
— petraeum	47
— rubrum	45
— Uva crispa	40
Rosa canina	28

Ru-

Namen - Register.

pag.

Rubus fruticosus	•	•	•	•	•	•	•	32
— idaeus	•	•	•	•	•	•	•	37
— saxatilis	•	•	•	•	•	•	•	53
Rumex alpinus	•	•	•	•	•	•	•	8 48

S.

Salix alba	•	•	•	•	•	•	•	61
— arenaria	•	•	•	•	•	•	•	60
— caprea	•	•	•	•	•	•	•	41
— pentandria	•	•	•	•	•	•	•	60
— reticulata	•	•	•	•	•	•	•	49
Salvia glutinosa	•	•	•	•	•	•	•	17
Sambucus Ebulus	•	•	•	•	•	•	•	1
Sanguisorba officinalis	•	•	•	•	•	•	•	59
Satyrium nigrum	•	•	•	•	•	•	•	9 18
Saxifraga autumnalis	•	•	•	•	•	•	•	59
— biflora	•	•	•	•	•	•	•	53
— caesia	•	•	•	•	•	•	•	53
— Cotyledon	•	•	•	•	•	•	•	51
— maculata	•	•	•	•	•	•	•	51
— mutata	•	•	•	•	•	•	•	18
— oppositifolia	•	•	•	•	•	•	•	53
— rotundifolia	•	•	•	•	•	•	•	46
Scabiosa succisa	•	•	•	•	•	•	•	45

Sedum album	53
— rubens	53
— Telephium	9
Sempervivum globiferum	16
— montanum	17
Senecio abrotanifolius	5
— Jacobaea	17
— incanus	13 52
Silene acaulis	38
— Armeria	31
Sinapis arvensis	12
Solanum Dulcamara	15 29
— tuberosum	14
Soldanella alpina	49
Sorbus aucuparia	38
— domestica	15
Stachys recta	17
Staphyllaea pinnata	42
Statice Armeria	22
Symphitum officinale	50
Syringa vulgaris	28

Namen - Register.

pag.

T.

Tamarix germanica	55
Taxus baccata	43
Teucrium montanum	35
Thalictrum aquilegifolium	26
Thesium alpinum	18
Thlaspi Bursa pastoris	39
Thymus Serpillum	30
Tormentilla erecta	32
Tragopogon pratense	21
Tremella Juniperina	31
Trifolium Melilotus fl. coccul	61
— spadiceum	22
Triticum repens	53
— Spelta	58
Trollius europaeus	37
Tussilago alba	20
— farfara	34
— hybrida	8 20 33
— Petasites	20
Typha latifolia	39

U.

U.

Usnea vulpina 62

V.

Vaccinium Myrtillus 39

— Oxycoccus 38

— uliginosum 39

— vitis idaea , 22

Valeriana celtica 52

— locusta folitoria 31

Veratrum album 25 35

Verbascum nigrum 25

— Thapsus 25

Veronica Beccabunga 4

— Chamaedris 40

Viburnum Lantana 41

— Opulus 8

Vicia Cracca 17

— sepium 2

Vinca minor 51

Viola canina 41

— odorata 41

Viola-

<i>Viola tricolor</i>	17
<i>Viscum album</i>	60

X.

<i>Xylostroma giganteum</i>	35
---------------------------------------	----

Z.

<i>Zea Mays</i>	27
---------------------------	----



- pag. 19 Zeile 1 *anstatt* monauthos *lies:* monanthos.
- 19 — 7 — monauthos — monanthos.
- 25 — 3 ist bey der Provincial-Benennung *Hasselwurz* die lateinische Benennung (*Asarum europaeum L.*) beyzusezzen.
- 31 — 19 *anstatt* obitoria, *lies:* olitoria.
- 32 — 1 — Wacholdergalerie *lies:* Wacholdergallerte.
- 32 — 21 bey der Provincial-Benennung *Kren*, ist die lateinische Benennung (*Cochlearia Armoracia L.*) beyzusezzen.
- 34 — 5 *anstatt* Zwerchgliedweich, *lies:* Zwerggliedweich.
- 41 — 12 — Lautana *lies:* Lantana.
- 46 — 11 — Alpine — alpina
- 61 — 18 — Zetteu — Zetten.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Botanik Blütenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1800

Band/Volume: [0011](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beitraege zu einer botanischen Provincial Nomenclatur von Salzburg, Baiern und Tirol 1-84](#)